

The logo for KEB (Katholische Erwachsenenbildung Deutschland) features the letters 'KEB' in a white, stylized, hand-drawn font on a dark blue rectangular background.

KATHOLISCHE  
ERWACHSENENBILDUNG  
DEUTSCHLAND

## ***Ausschreibung und Einladung zur Mitarbeit***

### **Basiscurriculum und Qualifizierungskonzept Metakognitiv fundiertes Lernen in der Grundbildung (mekoBASIS)**

Ein Projekt der Katholischen Erwachsenenbildung Deutschland e.V.,  
gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF).

#### **Grundbildung – Bildung für alle!**

Grundbildung ist nach der Unesco-Resolution von 1997 (*CONFINTEA V – Weltkonferenz zum Lernen Erwachsener*) ein Recht aller Menschen. Diese Leitlinie ist auch für die deutsche Bildungspolitik maßgebend. Demnach muss allen Menschen die Möglichkeit zur Entfaltung ihrer Leistungsfähigkeit gegeben werden. Dazu bedarf es Angeboten zur Weiterbildung, die genau das leisten. Das vorliegende Projekt mekoBASIS ist in diesem Sinn zu verstehen. Dabei hat es in erster Linie Adressantinnen und Adressaten im Blick, die bislang als bildungsbenachteiligt anzusehen sind und deren Grundbildung mit Hilfe von mekoBASIS auf ein stabiles und tragfähiges Fundament gestellt werden soll. Bildungsbenachteiligung geht aber keineswegs automatisch mit niedrigen kognitiven Möglichkeiten einher. In der Stichprobe unseres letzten Projekts zur Förderung Geringqualifizierter erwiesen sich 63,4% der Teilnehmenden als durchschnittlich begabt und 25,7% erreichten über- oder gar weit überdurchschnittliche Intelligenzwerte. Entsprechend der generellen Aussage der Leitlinie muss auch für diese Teilnehmenden ein Angebot zur Grundbildung sicher gestellt werden, das ihnen dazu verhilft, ihr vorhandenes Potential voll auszuschöpfen.

#### **Warum metakognitiv fundiertes Lehren und Lernen? – Wissenschaftliche Ergebnisse zur Neuen Didaktik**

Die besondere Leistung metakognitiver Strategien und Techniken bei der Verarbeitung von Informationen konnten wir in zwei evidenzbasierten Forschungsprojekten – in KLASSIK und danach in mekoFUN® (siehe Infokasten nächste Seite) – mit grundverschiedenen Rahmenbedingungen über einen Zeitraum von 6 Jahren erforschen und nachweisen.

Die Ergebnisse überzeugen:

- Teilnehmende, die in Qualifizierungsmaßnahmen nach der *Neuen Didaktik* lernten, konnten ihre Kompetenz zur Informationsverarbeitung im Vergleich zu Teilnehmenden aus herkömmlichen Bildungsmaßnahmen messbar steigern.
- Darüber hinaus haben sich die lernfördernden Faktoren im Persönlichkeitsgefüge (Kontrollhaltung, Lernzuversicht, Selbstwirksamkeit) verstärkt, mit signifikantem Einfluss auf die Leistung. In den herkömmlichen Maßnahmen blieb dieser Effekt aus.

#### Die Forschungsprojekte KLASSIK und mekoFUN®

Sowohl das Projekt KLASSIK (Förderung *kognitiver Leistungsfähigkeit im Alter* zur *Sicherung und Steigerung der Informationsverarbeitungs-kompetenz*) als auch das Projekt mekoFUN® (Metakognitiv fundiertes Lernen – Entwicklung einer *Neuen Didaktik* in der Grundbildung) wurden vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert und in Trägerschaft der Katholischen Erwachsenenbildung Deutschland – Bundesarbeitsgemeinschaft e.V. (KEB) durchgeführt. Die wissenschaftliche Begleitforschung erfolgte unter Leitung von Prof. Dr. Arnim Kaiser, Universität der Bundeswehr München. Es handelt sich um evidenzbasierte Studien zur Wirksamkeit der *Neuen Didaktik* in Kursen der Erwachsenenbildung, einmal für die Zielgruppe ältere Menschen (KLASSIK) und einmal für die Zielgruppe Geringqualifizierte (mekoFUN®).

Im Rahmen des Projekts mekoFUN® konnten wir aufzeigen, dass Teilnehmende mit allen Schulabschlüssen (von Sonder-/Förderschule bis hin zum Abitur) und allen kognitiven Potentialen (von weit unterdurchschnittlich bis weit überdurchschnittlich) an Maßnahmen der Grundbildung beteiligt sind. Der Bandbreite der Teilnehmenden entsprechend wollen wir Basiscurriculum und Qualifizierungskonzept schon im Entstehungsprozess gezielt für alle Teilnehmendengruppen evaluieren.

### Wozu ein Basiscurriculum und Qualifizierungskonzept? – Ziele des Projekts

Im Projekt mekoBASIS soll nun der Ansatz der *Neuen Didaktik* zu einem systematischen Konzept verdichtet werden, das als Anleitung für die metakognitiv fundierte Gestaltung von Bildungsmaßnahmen in der Grundbildung dienen kann. Es besteht aus

- einem Basiscurriculum, das als Handbuch vorliegen wird, und
- einem parallel dazu entwickelten Qualifizierungskonzept für Kursleitende/DozentInnen.

### An wen richtet sich mekoBASIS?

In erster Linie laden wir Kursleitende und DozentInnen aus der Bildungsarbeit mit Geringqualifizierten ein, an der Entwicklung des Basiscurriculums und des Qualifizierungskonzepts mitzuwirken. Um der Heterogenität der Teilnehmenden im Feld der Grundbildung – sowohl mit Blick auf die vorhandenen kognitiven Potentiale als auch die schulischen Ausgangsbedingungen – Rechnung zu tragen, möchten wir aber auch einigen wenigen DozentInnen aus dem Hochschulbereich die Mitarbeit im Projekt ermöglichen (siehe Infokasten oben, 2. Absatz). Wir freuen uns über Interessierte aus Einrichtungen der Weiterbildung, beruflichen Bildungswerken, von didaktischen Zentren an Hochschulen/Universitäten oder sonstigen Trägern und Einrichtungen.

## Was soll gemacht werden? – Projektdesign und -ablauf

Das Basiscurriculum setzt sich aus einzelnen Modulen (Bausteinen) zusammen, die jeweils einen Aspekt metakognitiver Bildungsarbeit beschreiben. Sowohl das Basiscurriculum als Gesamtkonzept als auch seine einzelnen Bausteine sollen im Sinn formativer Evaluation einem Praxistest unterzogen werden. Hierzu suchen wir Kursleitende/DozentInnen, die die Bausteine in ihre laufenden Bildungsangebote integrieren und ihr Lehr-/Lernkonzept entsprechend metakognitiv fundiert gestalten. Im Vorfeld jeder Praxisphase findet eine Qualifizierungstagung statt. Nach jeder Arbeitsphase geben die Kursleitenden/DozentInnen dem Wissenschaftlichen Team Rückmeldung über deren Verlauf.

## Kann ich mit meinen Themen/Inhalten arbeiten?

Ja, das können Sie. Jedes Modul besteht zum einen aus grundlegenden, auf jeden Inhaltsbereich übertragbaren Elementen, zum anderen aus veranschaulichenden Beispielen. Die Leistung der grundlegenden Elemente können Sie an Ihren spezifischen Themen/Inhalten erproben. Aus dem Pool aller im Projekt eingesetzten Themen/Inhalte (z.B. aus den Feldern Gesundheit, finanzielle oder politische Grundbildung) wählen wir dann einige Exemplare zur Illustration der Grundelemente im Basiscurriculum aus.

## Laufzeit und Qualifizierungssequenzen

Die gesamte Projektlaufzeit umfasst 3 Jahre, vom 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2017. Die Projektgruppe ist aus Gründen der Arbeitseffizienz auf eine Teilnehmerzahl von 30 Kursleitenden/DozentInnen begrenzt.

Die *Phase Ihrer aktiven Mitarbeit* erstreckt sich vom September 2015 bis zum Dezember 2016. Sie erhalten eine Vergütung für den zeitlichen Mehraufwand und/oder eine Freistellung vonseiten Ihres Arbeitgebers. Parallel zur Erprobung metakognitiv fundierten Lehrens und Lernens im Rahmen Ihrer Bildungsangebote findet ein begleitendes Coaching statt und Sie sind eingeladen zu kollegialem Austausch (Intervision).

Die Teilnahme an den vier Qualifizierungstagungen ist verpflichtend. Tagungsort ist das Bildungshaus St. Bernhard in Rastatt. Die Termine:

- Qualifizierungstagung I 16.09. - 18.09.2015
- Qualifizierungstagung II 12.11. - 14.11.2015
- Qualifizierungstagung III 02.03. - 04.03.2016
- Qualifizierungstagung IV 28.09. - 30.09.2016

## Das Projektteam

*Prof. Dr. Arnim Kaiser*, Universität der Bundeswehr München,  
Geschäftsführender Herausgeber der Zeitschrift „Weiterbildung (GdWZ)“, wissenschaftliche Leitung  
*Ruth Kaiser*, Freie Wissenschaftsautorin, stellvertretende Projektleitung  
*Dr. Kerstin Hohenstein*, Universität der Bundeswehr München, wissenschaftliche Mitarbeiterin  
*Dipl.-Psych. Astrid Lambert*, KEB Deutschland, Projektkoordination und -leitung

## Projektträger und Ansprechpartner

Katholische Erwachsenenbildung Deutschland – Bundesarbeitsgemeinschaft e.V.  
Joachimstr. 1, 53113 Bonn  
Tel.: 0228/90247-15  
Fax: 0228/90247-29  
Email: [keb@keb-deutschland.de](mailto:keb@keb-deutschland.de)

Interessenten werden gebeten, sich direkt mit Astrid Lambert ([lambert@keb-deutschland.de](mailto:lambert@keb-deutschland.de)) in Verbindung zu setzen.

## Interesse an einer Mitarbeit? – Anforderungen und Leistungen noch einmal im Überblick

Das bringen Sie mit...	Das bekommen Sie...
Bereitschaft zur Teilnahme und aktiven Mitarbeit an den Qualifizierungstagungen und deren Evaluation	Eine umfassende, kostenfreie Schulung in metakognitiv fundierter Bildungsarbeit
Interesse an der Gestaltung neuer Lehr- und Lernumgebungen und an der Entwicklung neuer Konzepte	Einbindung in aktuelle wissenschaftliche und bildungspolitische Diskurse
Zeit und Engagement für die Umsetzung der Neuen Didaktik im eigenen Arbeitsfeld und die Evaluation der Bausteine des Basiscurriculums	Eine Vergütung für den zeitlichen Mehraufwand und/oder eine Freistellung vonseiten Ihres Arbeitgebers
Bereitschaft, Einblicke in die eigene Kurspraxis zu geben und Ideen/Anregungen mit Kollegen/Kolleginnen auszutauschen	Begleitendes Coaching bei der Erprobung metakognitiv fundierten Lehrens und Lernens und die Möglichkeit zu kollegialem Austausch (Intervision)

**Ich habe Interesse an einer Mitarbeit am Projekt mekoBASIS. Bitte nehmen Sie Kontakt mit mir auf und schicken mir nähere Informationen zu:**

(Da die Zahl der im Projekt mitwirkenden Kursleitenden/DozentInnen begrenzt ist, bitten wir Sie, bei Interesse so früh wie möglich mit uns Kontakt aufzunehmen, spätestens jedoch bis zum 20. Juni 2015.)

An die  
Katholische Erwachsenenbildung Deutschland – Bundesarbeitsgemeinschaft e.V.  
Joachimstraße 1  
53113 Bonn

per Mail: [lambert@keb-deutschland.de](mailto:lambert@keb-deutschland.de)  
per Fax: 0228/90247-29

<b>Name</b>	
<b>Institution</b>	
<b>Anschrift</b>	
<b>Email</b>	
<b>Arbeitsfeld</b>	
<b>Zielgruppe Der Maßnahme</b>	